

Die Farben der Arche n° 8 - 08/2021

Arca Internacional - Arche internationale - Arca Internazionale – Internationale Arche

Die Geschichte der Arche-Regionalgruppe Süd-West: von Grand Mouligné zur Fraternität Joïa Patz

Unsere Gruppe geht auf die Anfänge der Arche in den 1960er Jahren zurück, als die ersten Gruppen von Freunden und Verbündeten im gesamten Südwesten der Region verstreut waren: Bordeaux, Toulouse, Pau, Limoges, Dordogne...

Zu dieser Zeit trafen sie sich bereits regelmäßig in Grand Mouligné.

Im Dorf Montpezat d'Agenais, in einer sehr ländlichen und landwirtschaftlich geprägten Umgebung, liegt der Weiler Grand Mouligné, der dem alten Gemeindehaus seinen Namen gab, dessen Geschichte und Leben das örtliche Beziehungsgeflecht weiterhin belebt.

Die Gemeinschaft "Grand Mouligné" war bereits vor der Erneuerung eine reguläre Arche-Gemeinschaft. Sie wurde 1980 gegründet und im Jahr 2000, nach 20 Jahren, geschlossen. Einige Gefährten blieben vor Ort oder in der näheren Umgebung und beteiligten sich an dem gemeinsamen Unternehmen von Biaugerme, das biologisches Gemüsesaatgut alter Sorten produziert.

Zurzeit besteht unsere Gruppe aus etwa dreißig Erwachsenen und sechs Kindern. Bei den Erwachsenen handelt es sich um ehemalige Gefährten, ehemalige Verbündete, ehemalige Freunde, eine Handvoll neuer Rekruten, einige Postulanten und einige Personen, die erst vor kurzem in der Region angekommen sind. Die Altersgruppen sind oft reif ... aber die jungen Leute sind immer mehr präsent!



Einige wichtige Daten in der Geschichte unserer Gruppe:

Im Jahr 2013 wurde eine besondere Veranstaltung zum Thema interspirituelle Begegnungen organisiert, bei der Vertreter verschiedener spiritueller Richtungen zusammenkamen.

Im Jahr 2014, während des chinesischen Neujahrsfestes in Plum Village, erhielt die Gruppe ein zufällig gezogenes Wort, das von Thich Nhat Hanh und Mönchen und Nonnen interpretiert wurde und uns aufforderte, fest in der Lehre unseres Gründers verwurzelt zu bleiben und uns das Wort FRATERNITÄT zu eigen zu machen, das uns als Geschenk kalligraphiert wurde. Dies war ein Gründungsmoment für unsere Gruppe.

Im Jahr 2016 bereitete die Gruppe das Stück "David Shepherd" für das frankophone Treffen vor. In diesem Jahr waren 5 Personen aus der Gruppe beteiligt.

Im Jahr 2019 beschloss unsere Gruppe, gemeinsam (als Immobiliengesellschaft (SCI) für 1/3 und mit zwei Nachbarn des Weilers) den achteckigen Raum von 80m² zu kaufen, der in den 90er Jahren von der ehemaligen Gemeinschaft an dieser Stelle gebaut worden war. Wir haben dieses Zimmer "die Tulpe" genannt. Die Einrichtung der Wohnung war eine Gelegenheit für kollektive Arbeit: Vorhänge, Kissen, Garten, Terrasse, Weg usw... Bei Bedarf werden weiterhin Workcamps angeboten.

Wir nutzen diesen Raum gerne für unsere Gruppentreffen, aber auch außerhalb der Arche wird er für andere Aktivitäten, Veranstaltungen, lokale Feste usw. genutzt.



Als die Immobiliengesellschaft (SCI) gegründet wurde, war die Notwendigkeit, eine Vereinigung zu werden, der Anlass, uns einen neuen Namen zu geben. So trägt unsere Region nun einen neuen Namen: die "Fraternité de l'Arche Joïa Patz", Freude und Frieden auf Okzitanisch.

Die Aktivitäten der Fraternité

Unsere Bruderschaft trifft sich an 6 Wochenenden pro Jahr. Die Begegnungswochenenden beginnen in aller Gemütlichkeit mit einem brüderlichen Austausch, dann widmen wir mehr oder weniger Zeit der Vertiefung der Lehre von Lanza, dem Austausch über ein bestimmtes Thema, das durch ausgewählte Texte veranschaulicht wird, der Praxis (Körperübungen, Meditation), manchmal der gegenseitigen Hilfe auf einer gemeinsamen Baustelle, dem Spaziergang, den Neuigkeiten aus der Arche, den kreativen Aktivitäten (Gesang, Tanz, Kalligraphie, Theater usw.), der Vigil, dem Gebet am Feuer. Denjenigen, die abwesend sind, schicken wir eine Freundschaftskarte. Wir üben, uns während des Treffens gegenseitig daran zu erinnern. Unsere Mahlzeiten sind eine fröhliche Agape, die aus Gerichten besteht, die im Voraus von allen gekocht wurden. Es ist immer ein Festmahl! Wir heißen auch Durchreisende willkommen. Drei Feste prägen das Jahr: der Gandhi-Tag, der Tag des Heiligen Johannes und der Tag des Heiligen Michael.



Heute, im Jahr 2021, haben wir durch den Zuzug neuer Familien insgesamt 14 Gefährten und 1 Postulantin. Die Samstagvormittage vor unseren Wochenendtreffen sind für die Ausbildung der Postulanten reserviert. Für diese Ausbildung, die in der Regel 3 Jahre dauert, ist ein kleines Team zuständig. Von Zeit zu Zeit gibt es Treffen für Gefährten und Postulanten, um ihr Engagement in der Arche zu vertiefen. Unsere Gruppe ist nach dem Konsensprinzip organisiert. Ein "Kollegium" von 5 Personen kümmert sich um die Belange des Vereins (Haushalt, Verwaltung der Halle usw.). Jedes Jahr wird neuen Mitgliedern die Verantwortung für die Organisation der Sitzungen übertragen. Unsere Fraternité ist auch bei den Aktivitäten der Gemeinschaft vertreten: wir bereiten alle drei Jahre das französischsprachige Treffen vor und sind Gastgeber. Einige von uns beteiligen sich auch an der Arbeit der Kommissionen, andere an der Finanzverwaltung der Vereinigung, an der Koordination, an der Organisation des Familienlagers von La Fleysière, an den Treffen "Arche à la maison", an musikalischen Aufführungen in Frankreich, am internationalen Rat usw. Wir leben zwar nicht unter einem Dach, aber wir "bilden" eine Gemeinschaft durch ein Band der Brüderlichkeit und der gegenseitigen Dankbarkeit. Ein großes Maß an Vertrauen in unseren Beziehungen ermöglicht es uns, fröhliche und friedliche Zeiten miteinander zu verbringen. Wir schätzen das Band der Solidarität untereinander und mit unseren Angehörigen. Wir kümmern uns um die Unterstützung von Freunden, die mit Krankheit, dem Ende ihres Lebens oder einem Trauerfall konfrontiert sind.

Das lokale Netzwerk um Grand Mouligné

Wir sind mehr als 20 Mitglieder unserer Fraternité, die in Montpezat oder in der Nähe wohnen, in einem Umkreis, der es uns ermöglicht, uns regelmäßig zu treffen und brüderliche Verbindungen zu pflegen. Abgesehen von den Wochenenden in der Region hat unsere Gruppe keine besondere Struktur, abgesehen von der gelegentlichen Aufnahme von Praktikanten, die je nach Bedarf organisiert wird. Doch rund um Grand Mouligné hat sich eine Dynamik entwickelt: Das menschliche Potenzial vor Ort und die Fülle des Lebens, die es fördert, haben weitere Menschen angezogen, die, ohne sich als Mitglieder der Arche zu erkennen zu geben, unsere Werte der Einfachheit, unsere Vorliebe für das Zusammenleben, das Kollektiv, die Spiritualität, die landwirtschaftliche und handwerkliche Arbeit, den ökologischen Wandel, die persönliche Entwicklung teilen...

So hat sich unsere Ortsgruppe zu einem Freundes- und Nachbarschaftskreis ausgeweitet, einem Solidaritätsnetz vom Typ Öko-Siedlung, in dem der Geist der Brüderlichkeit stark weht. Dieser Reichtum des Netzes kommt in einer Vielzahl konkreter Vorschläge zum Ausdruck, die sehr lebendig sind.



All dies natürlich in einer angenehm ländlichen Umgebung, einer herrlichen Hügellandschaft (Heimat der Tulpe von Agen, einer geschützten und gefährdeten Art), die zu Spaziergängen und Wanderungen einlädt...



Neues von Margarete und dem Internationalen Rat

Liebe Freunde,

Im September dieses Jahres jährte sich der Geburtstag von Shantidas zum 120. Mal. Wir haben ihn am 25. September in La Borie gewürdigt, wo etwa 120 Personen der Einladung der Freunde von Lanza del Vasto gefolgt sind, um kurze Vorträge über verschiedene Aspekte seines Lebens und die Bedeutung seiner Botschaft zu hören, zu singen, zu danken und sich von Musik und Poesie mitreißen zu lassen.

Auch in San Vito dei Normanni in Apulien, dem Geburtsort Shantidas, gab es verschiedene Feste, Treffen und kulturelle Veranstaltungen, über die ich in der nächsten Ausgabe der Archepost berichten werde.

Im Übrigen schließt sich der Internationale Rat der Einladung der Arche Deutschland zur Teilnahme an der globalen interreligiösen Aktion "Fasten für das Klima" am 17. und 18. Oktober an, im Hinblick auf den zwei Wochen später stattfindenden Cop 26: <https://jeunepourleclimat.net/>

Wir teilen Euch auch mit, dass der Internationale Rat beschlossen hat, das Gemeinschaftsprojekt der brasilianischen Arche, das in den Farben der Arche Nr. 5 vorgestellt wurde, finanziell zu unterstützen, um dieser Gruppe junger Menschen zu ermöglichen, ohne allzu große Schwierigkeiten mit dem Bau von Wohnräumen zu beginnen.

Agenda International 2021 / 2022

3-6. März 2022 Internationaler Rat

Die kommenden « Farben der Arche / Couleurs de l'Arche »

- N° 9 Spanien
- N° 10 Rhône-Alpes (Frankreich)
- N° 11 Italien
- N° 12 Sud-Méditerranée/Nogaret (Frankreich)